

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bauausschusses Schulverband Mittleres Nordfriesland** am Freitag, dem 10.07.2015, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 A, Aufgang Treppenhaus Mitte**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Reiner Hansen
Ausschussmitglieder	Dörte Christiansen Broder Corinth Peter Jessen Knut Jessen
Gäste	Edgar Techow

Protokollführer

Christoph Brockmann

Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2015
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Sanierungsmaßnahmen an allen Schulen
- 4 Anträge
- 5 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Der Ausschussvorsitzende Reiner Hansen begrüßt die Anwesenden Mitglieder des Bauausschusses des Schulverbandes und eröffnet die 8. Sitzung um 19.20 Uhr. Gegen Form und Frist bestehen keine Einwände. Christoph Brockmann wird gebeten das Protokoll zu führen. Die Ausschussmitglieder haben zuvor von 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr die jährliche Be- reisung der Schulstandorte durchgeführt.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 22.04.2015)

Gegen das Protokoll über die Sitzung vom 22.04.2015 bestehen auf Nachfrage keine Einwände.

Zu Punkt 3 der TO: (Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Sanierungsmaßnahmen an allen Schulen)

Die Ausschussmitglieder Haben die Bereisung der Schulstandorte um 12.30 Uhr in Breklum begonnen. Der Ausschuss wird jeweils von der Schulleitung oder Hausmeister bei der Inaugen- scheinnahme begleitet. Hierbei werden im Wesentlichen bauliche Defizite und wei- tere Begebenheiten gezeigt und angesehen. Am Ende des Protokolls ist eine Liste der empfohlenen baulichen Investitionen 2016“ für den Finanzausschuss hinterlegt.

Grundschule Breklum

-Im Außenbereich (vorderer Schulhof) wurde das Spielschiff bei der letzten Tüv- Abnahme als -nicht mehr dauerhaft bespielbar aus Sicherheitsgründen – deklariert. Für 2016 ist daher eine Ersatzbeschaffung nötig. Die Anwesenden bestätigen nach genauer Inspektion, dass weitere Erhaltungsmaßnahmen wegen der verfaulten tra- genden Teile nicht sinnvoll sind. Die Empfehlung lautet das gleiche, od. ein ver- gleichbares Spielschiff wie kürzlich in Joldelund aufgestellt, für ca. 17.000 € in 2016 neu zu errichten.

Hierbei werden gem. Beschluss die Kosten zu 50 % von der Standortgemeinde übernommen.

-Abermals wird der Luftzustand in der Sporthalle diskutiert.

Wie bereits dokumentiert, ist die Luft in der Halle nach erfolgter Sanierung und Dacherneuerung bedingt durch die Luftdichtheit bei größeren Veranstaltungen schlecht.

Die Lüftung findet nun über Türen und vorh. Rauchabzüge statt, was allerdings nicht ausreicht, wenn Wochenendveranstaltungen stattfinden. Der Bauausschuss stellt abermals fest, dass eine Lüftungsanlage für den Schulbetrieb nicht erforderlich ist.

-AT Brockmann zeigt den Anwesenden anhand des Flures in Altbau die Problematik der fehlenden Rauchschutztüren und Brandabschnitte. Es sind bisher Aufträge für 92.000 € vergeben. 125.000 € wurden als Kostenermittlung vorgelegt. Zur Kostenermittlung für das nächste Jahr werden momentan noch Ausführungsdetails mit TÜV und Bauaufsicht abgestimmt.

Gemeinschaftsschule (ehem. Förderzentrum)

-Durch den kurzfristigen Umzug der "Flexklasse" in die Räume der ehem. HHS sind einige kleinere Umbaumaßnahmen nötig geworden. Die Räume werden begutachtet, die Veränderungen werden zur Kenntnis genommen. Die Kosten werden ca. 4.000 € betragen.

-Am Ostausgang ist das Gitterrost kaputt. Die Erneuerung wird beauftragt.

-Herr Pönisch bittet um eine Veränderung an der Abgrenzung der südlichen Zufahrt. Damit Lehrkräfte vor dem Biotop parken können, müssen die Poller mit Kette weiter nach oben gesetzt werden. Es wird festgestellt dass dies die Hausmeister bewerkstelligen können / sollen.

-Die Arbeitsgruppe Landschaft hat ein Fundament für einen Schuppen zum Unterstellen von Fahrrädern und Motorrädern gebaut. Seit einiger Zeit werden Konstruktionsmaterial und die Frage einer evtl. notwendig werdenden Baugenehmigung mit Herrn Bardehle beraten und besprochen. Der Unterstand kann ohne Baugenehmigung- jedoch nicht ohne Nachweis der Standsicherheit (Statik / Angebot 700 €) errichtet werden. Die ges. Kosten werden auf ca. 2.000 € geschätzt. Frau Ahlsen wird klären, welcher Anteil vom selbst durch Schüler erwirtschaftete Aktionen hierfür verwendet werden kann. Den Rest wird dann der SV übernehmen. Dies kann 50 / 50 sein.

-Das von den Schülern geschaffene Biotop wird angesehen und mit viel Lob versehen.

-Im Flurbereich wird ein Teil des Bodenbelages erneuert.

-Im Büro wird der wandhängende Splitter in einen Schrank eingebaut.

Gemeinschaftsschule

-In den Herbstferien werden im Rahmen der Unterhaltung zwei Decken in Klassenräumen erneuert.

-div. Unterhaltungsarbeiten werden durchgeführt

-Im Treppenhaus –West- ist der Teppichboden kompl. verschlissen.

Dieser soll für 2016 zur Erneuerung vorgesehen werden.

Die Kosten werden ca. 8.000 € betragen.

-Die Verdunklungsrollen (Vertikaljalousien) des Neubaus sind in zwei Klassenräumen kaputt. Für zwei Räume soll eine langfristige Lösung gefunden werden.

Frau Ahlsen und das Bauamt werden das Problem lösen.

-Frau Ahlsen zeigt den Ausschussmitgliedern einen der neuen Klassenräume im 1. OG.

In diesem Raum stinkt es seit einiger Zeit. Alle Anwesenden empfinden die Geruchsbelastung ebenso. Es riecht wie ein offener Abfluss. Geruchsverschlüsse und andere Anschlüsse können allerdings nicht verantwortlich sein. Es liegt die Vermutung nahe, dass eine Strang Be- und Entlüftung hierfür verantwortlich ist. Evtl. wurde die Leitung nach dem Brand nicht wieder ordnungsgemäß hergestellt. Das Bauamt wird der Sache auf den Grund gehen.

-Das Thema: "Akustikverhalten / Belastung" in der neuen Harald Nommensen Halle wird von Frau Ahlsen erneut angesprochen. Das Thema sei nicht erledigt. Die Unfallkasse Nord untersucht momentan ebenfalls den Effekt, um hierüber eine Aussage zu treffen.

Im wesentlichen kann nur eine verbesserte Akustikdecke hier Abhilfe schaffen. Knut Jessen wird die Halle in Viöl ansehen und prüfen, ob die Anbringung von wirksamen Akustikplatten, wie in Viöl auch hier umgesetzt werden kann. Zusätzlich kündigt Christoph Brockmann an, zusammen mit Herrn Seelhöver vom Musikhaus Husum ebenfalls die Situation zu begutachten. Herr Seelhöver hat Erfahrung im Umgang mit akustisch-schwierigen Räumen und kann evtl. weiter helfen.

Grundschule Bredstedt

-Nach Erneuerung der Dächer (K2) ist der Blitzschutz teilw. nicht wieder richtig instand gesetzt worden. Kosten ca. 4.200 €. Es soll ein 2. Angebot eingeholt werden, dann sollen die Arbeiten umgesetzt werden.

-Der Ausschuss begutachtet den Gebäudetrakt, welcher nun von der Stadt Bredstedt zu einem Kindergarten umgebaut- und künftig genutzt wird.

-Die Beleuchtung in den Stiefelgängen soll stückweise bei anfallenden Reparaturen erneuert werden.

-Die Geruchsproblematik in den Jungens-WC`s wird erneut überprüft.

Ergebnis: schlecht!! Der Abluftmotor hat zu wenig Leistung, dieser soll erneuert werden.

-Im Lehrschwimmbecken werden im Herbst noch einige Erneuerungen umgesetzt, um die Hygieneforschriften einhalten zu können (Beschluss aus 2014)

Türen, Heizkörper und ein kleiner Umbau an der Lüftung.

-Zu dem seit längerem bestehenden hydraulischen Problem (bereits in Protokollen erläutert), kommt nun die Vorschrift zur Verbesserung der Trinkwasserqualität in Verbindung mit der Warm-Wasserproduktion. Der alte Warmwasserspeicher muss daher nächstes Jahr gegen eine moderne Warmwasserstation ausgetauscht werden.

Die gesamten Umbaumaßnahmen werden ca. 35.000 € kosten.

-die Fensterscheiben in den Wabenwänden entlang der Stiefelgänge bestehen nicht aus Sicherheitsverglasung. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren wird beschlossen, hier eine Folie aufzubringen.

-Die Türen zu den Treppenhäusern sind baulich ok. Jan Hanssen möge sich die Dichtungen und Einstellungen ansehen und ggf. verbessern. Im Winter dürfen die Türen aus Gründen der Energieeinsparung nicht festgehakt werden und somit ständig offen stehen.

Die Entwässerung am Rasen des Schulhofes soll instand gesetzt werden. Ein Regengully mit Leitung muss untersucht werden.

Grundschule Bordelum

-Das angemeldete Streichen des Klassenraumes R 6 wird als nicht nötig empfunden und daher nicht durchgeführt. Die Wände sehen tadellos aus.

-Türzargen und Türblätter müssen langfristig neuen Lack bekommen.

-Der Hallenboden wird langfristig auf die Erneuerungsliste gesetzt. Für 2016 gibt es aber Böden, die einen wesentlich schlechteren Zustand aufweisen.

-Der Warmwasserspeicher soll im Rahmen der Unterhaltung auch wegen der Energieeinsparung erneuert werden.

-Die rel. neue Beleuchtung der Sporthalle soll zeitnah mit Präsenzmeldern ausgestattet werden.

-Die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage für ca. 2.000 – 2.500 € wird beantragt.

Für 2016 sollen noch neue Angebote angefordert werden.

-Die Aufarbeitung der Tür zum Schulleiterbüro in Bezug auf Ihr akustisches Verhalten (Man hört außerhalb des Raumes jedes Wort) soll, wie bereits mit Erfolg in Bredstedt geschehen, noch in den Sommerferien nachgerüstet werden.

Grundschule Langenhorn

-In der Bücherei der Schule sollen neue Stühle angeschafft werden.

Zudem sollen die Wände neue Tapeten und Farben erhalten.

Kosten ca. 4.000 €

Die alten Stühle soll das Ordnungsamt zur Weitergabe an Asylbewerber bekommen.

-Die Bürgersteigkante von Parkplatz zum Nebeneingang der Sporthalle soll fachgerecht auf einer Länge von ca. 5 m abgesenkt werden. Es wird geprüft, ob diese Arbeiten vom Bauhof Langenhorn/ Bordelum gemacht werden können.

-Der Knick entlang der westlichen Traufseite der Sporthalle muss im Herbst bearbeitet (auf den Stock gesetzt werden), um Schäden am Gebäude zu vermeiden.

-Die westlichen Wandflächen an Schulgebäude und Sporthalle sind durch die Witterung beschädigt. Das Bauamt schlägt eine Fugensanierung mit anschließender Imprägnierung für insgesamt ca. 9.000 € vor, um langfristigen Schäden vorzubeugen.

Diese Erhaltungsmaßnahmen sollen in 2016 umgesetzt werden.

-neben der Sporthalle soll immer noch die Pappel entfernt werden.

Grundschule Joldelund

-In den Mädchen WC's stinkt es.

Dieser Geruch ist allerdings eher ein Verwesungsgeruch der vermuten lässt, das womöglich ein Marder seine Opfer in die Zwischendecke oder in den Rohrkasten gebracht hat. Das Bauamt wird einen Zimmermann beauftragen die Decke von oben zu öffnen und die Situation anzusehen. Dies geschieht in Absprache mit Günther Christiansen.

-Der Zustand der Toiletten wird weiterhin als gut erachtet.

-Das neue Spielschiff auf dem Schulhof wird in Augenschein genommen.

Reiner Hansen ist verwundert, dass das Gerät nicht auf Pfostenschuhen steht, sondern direkt mit dem Holz im Boden verankert ist.

3 fachtechnisch- sicherheitsrelevante Fragen sind noch vom Bauamt zu klären.

Ansonsten macht das Schiff einen guten Eindruck.

-In der Sporthalle funktioniert die Abluft unzureichend.

Ein Lüftermotor versetzt den Raum in einen Überdruck, wodurch Lamellenklappen geöffnet werden sollen, um Luft nach außen zu schieben. Die Klappen wurden von außen mit einer Abdeckung versehen, um dem Wind keine Angriffsfläche zu bieten. Damit die Abluft funktioniert, müssten an den Luftauslässen jeweils Lüfter angebracht werden, welche die Luft aus dem Raum ins Freie saugen.

Die Kosten werden inkl. Stromanschluss auf ca. 3.000 € geschätzt. Der Sachverhalt soll noch einmal genauer begutachtet werden.

Grundschule Dreisdorf

-In den Sommerferien wird der Parkplatz für die Lehrkräfte hergestellt.

-Durch ein Mißverständnis, bzw. unzureichende Absprachen wurde ein von der Schule gewünschtes Spielgerät nicht angeschafft. Im Haushalt stehen für dieses Jahr keine Mittel mehr zur Verfügung. Diese Vogelnechtschaukel soll nächstes Jahr für 4.500 € angeschafft werden. 50 % dieser Kosten trägt die Gemeinde.

-Die Erneuerung der Mädchen WC-Räume für 6.000 € - 7.000 € sollen im Jahre 2017 umgesetzt werden.

-Die Erneuerung des Schwingbodens der Sporthalle soll für 2016 vorgesehen werden.

Dieser Boden ist mit Abstand vom Zustand als schlechtester Boden der Hallen anzusehen.

Die Kosten wurden ermittelt und betragen rd. 40.000 € .

Hier soll weiterhin eine Abstimmung zur Kostenteilung mit den Eigentümergemeinden und Nutzern erfolgen.

-das vorliegende Angebot zur Reparatur der Sportgeräte soll noch zwischen Schule (Hausmeister) und Sportverein abgestimmt werden, bevor ein Auftrag vergeben werden kann.

- Die Tartanban auf dem Sportplatz wird von den Anwesenden angesehen, um beurteilen zu können, wie der vorliegende Antrag zur Reinigung und Rep. in Langenhorn zu behandeln ist. In Dreisdorf hat der Sportverein diese Leistung selber bezahlt.

Nach ausführlicher Beratung aller v. g. Punkte, werden vom Bauausschuss folgende bauliche Maßnahmen einstimmig zur Umsetzung in 2016 empfohlen.

GS Breklum / Kosten	Kosten (brutto)
Spielschiff 50%	8.500
Brandschutzkonzept	Noch nicht abschließend ermittelt
Gem. Schule Bredstedt	
Teppich Treppenhaus	8.000 €
Akustik Halle	Noch nicht ermittelt
GS Bredstedt	
Umbau Technik Lehrschwimmbecken	40.000 €
GS Langenhorn	
Wandsanierung	9.000 €
GS Dreisdorf	
Hallenboden	40.000 €
Gesamtsumme	96.500 €

Zu Punkt 4 der TO:
(Anträge)

Fehlanzeige

Zu Punkt 5 der TO:
(Verschiedenes)

Es wird noch einmal über die Nutzung und Benutzungszeiten des Lehrschwimmbeckens in der GS-Bredstedt gesprochen.

Es haben mehrere Gruppen ihr Interesse bekundet das Lehrschwimmbecken nutzen zu wollen. Das Bad wird daher künftig mehr genutzt, als bisher.

Aus diesem Grund soll die von einem Fachingenieur vor 20 Jahren getroffene Aussage in Bezug auf Ruhezeiten und max. Besucherzahlen / Stunde und Tag neu hinterfragt werden.

Aus energetischen Gründen war vom BA vorgeschlagen worden, das Bad für genau den Zeitraum abzuschalten, wenn das Freibad Bredstedt geöffnet hat.

Herr Techow erklärt, dass das Lehrschwimmbecken in den 6 Wochen Sommerferien abgeschaltet ist und dann sofort wieder benutzt wird. Eine längere Ruhephase ist daher aus organisatorischen Gründen nicht machbar.

Ergänzung des Protokollführers:

Zur Information

Die Ausschreibung für die geplante LED Beleuchtungssanierung der Langenhorner Sporthalle ist auf dem Weg. Die Ausführung ist für die Herbstferien vorgesehen.

Ursprünglich war die Ausführung für die Sommerferien vorgesehen. Wegen verschiedener Gründe konnte die Ausschreibung aber nicht eher fertig werden. Zudem wären die Preise für die Ausführung im Sommer höher gewesen.

Ein Termin für die nächste Sitzung wird nicht verabredet.

Dieser wird rechtzeitig per mail angekündigt.

Um 20.05 Uhr schließt Reiner Hansen die Sitzung, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Bereisung und der anschließenden Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer